



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-16_58

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-16_58

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

D A F - Der andere Film - D A F - Der andere Film

Werte Freunde, liebe Genossen,

wir möchten diese Gelegenheit wahrnehmen, um uns, d.h. unseren neugegründeten Filmklub, vorzustellen. Zum Zwecke der Werbung neuer Mitglieder natürlich.

Der Filmklub "Der andere Film" - kurz DAF genannt - ist nun zwei Monate alt, ist ein Zweigsprössling der im vergangenen Sommer entstandenen Gruppe "Autonomes Jugendzentrum" und zählt bis dazu ca. 250 Mitglieder. Als Ziel setzte sich der DAF die Vorführung und Diskussion sozialengagierter Filme, hauptsächlich aus der Dritten Welt, und dies zur Schaffung und Differenzierung des sozialkritischen und somit politischen Bewusstseins der Mitglieder.

Die Vorführungen finden jeweils wöchentlich am Sonntagmorgen um Uhr 11.00 im Cinéma Etoile, Niederdorfstrasse, statt. Die Mitgliederbeiträge werden monatlich erhoben. Zur Illustration unseres Programms einige bereits gezeigten Filme: "Moi, un Noir" von Rouche, "Pather Pancali" von Ray, "Los Olvidados" von Bunuel, einige Filme der "Etats généraux du Cinéma", usw. Vorgesehen sind ein Zyklus brasilianischer und eventuell argentinischer Filme. Für morgen Sonntag liegen einige Filmrollen von "Les deux Marseillaises" bereit: eine Equipe der Etats généraux du Cinéma drehten einen höchstinteressanten Documentaire über die Wahlkampagne vom letzten Juni in Marseille. Also auf morgen Sonntag um Uhr 11.00 im Cinéma Etoile.

Noch etwas: Wir brauchen Ihre Mitgliedschaft, da wir vielleicht in nächster Zukunft ein ambitioniertes Projekt realisieren werden: die Schaffung einer nichtkommerziellen Verteilerorganisation, sozusagen einen autonomen Verleih; und dies in Form einer Genossenschaft. Ein Vorhaben, das die konkrete Solidarität aller bedarf, auch der Ihren. Danke.

Nochmals: Treffpunkt jeweils Sonntagmorgen im ...

Cinéma Etoile

Der andere Film